



BIBER-TB40

Abdichtung u. Entkopplung für Terrassen,
Balkone und Nassräume

Art. Nr. 2.10.20

Anwendungsbereiche

TB40 wird vorwiegend zur sicheren und funktionellen Abdichtung auf Balkonen, Terrassen und in hochbeanspruchten Nassräumen eingesetzt. Fliesen- oder Natursteinbeläge werden in üblicher Verlegetechnik direkt auf der TB40 verlegt.

TB-40 ist ebenflächig und frei von problematischen Vertiefungen und Noppen. Sie liegt auf der gesamten Länge spannungsfrei und lässt sich somit auch bei niedrigeren Temperaturen und kritischen Witterungsverhältnissen unproblematisch verlegen. Das untere, spezielle Vlies gewährleistet die sichere Entkopplung des Belages. Spannungen und Längenänderungen aus dem Untergrund werden auch bei extremen Temperaturwechsel abgebaut.

Untergründe

Sie müssen tragfähig, ebenflächig, sauber und zum Belegen mit Fliesen geeignet sein. Vereinzelt Risse im Estrich schaden nicht, sofern die Risskanten nicht versetzt sind und der Estrich sich nicht aufwölben oder absenken kann. Saugende Untergründe mit einer geeigneten Grundierung vorstreichen und gem. Angaben des Kleberherstellers vorbereiten. Sonstige Untergründe müssen den zuvor beschriebenen Kriterien entsprechen.

Verarbeitung

Auf den fachgerecht vorbereiteten Untergrund den weichplastisch angemischten, für den Einsatzbereich geeigneten Fliesenkleber (C2/S1) mit einer max. 4er Zahnung ca. 5 cm breiter als die BIBER-TB40 aufkämmen. Die vorher passend mit einem Cuttermesser oder einer Schere zugeschnittenen Bahnen mit der grüne Seite nach oben in das frische Kleberbett einlegen.

BIBER-TB40 anschließend mit der glatten Kellenkante sorgfältig und fest in das Kleberbett eindrücken. Darauf achten, dass keine Luftblasen unter Bahn verbleiben und das untere Vlies vollflächig mit Kleber benetzt wird. Die einzelnen Bahnen auf Stoß anlegen und über die Stöße das mitgelieferte BIBERBAND-KF120 homogen verkleben. Im Regelfall kann das mit dem zum Kleben der Bahn eingesetzten Fliesenkleber erfolgen.

Hierzu eine dünne Kleberschicht beidseitig des Stoßes aufgetragen, das Dichtband sorgfältig und vollflächig eindrücken und vollständig überspachteln und in den Kleber einbetten.

Soll auf der BIBER-TB40 eine Drainagematte oder ein aufgestellter Belag verlegt werden, müssen die Dichtbänder über den Stößen komplett mit OX-MS1K oder flexibler 2K-Dichtungsschlämme sorgfältig verklebt werden. Ein Vermischen

der Kleber oder nur die Überspachtelung der Dichtbandkanten ist nicht zulässig und auch nicht ausreichend! Boden-/Wandanschlüsse und Bewegungsfugen ebenfalls mit dem BIBERBAND-KF120 oder -KF200/S und Bodenabläufe mit einer BIBERMANSCHETTE-B450 abdichten.

Produktprofil

TB-40 ist das Original der ebenflächigen Bahnen-Verbund-Abdichtung im Außenbereich und überzeugt durch technischen Vorsprung und langjährige Praxisbewährung.

- beidseitig vlieskaschierte Kunststoffbahn
- wasserdicht, wetterbeständig
- flexibel – rissüberbrückend - entkoppelt
- beständig gegen Laugen, Säuren u. diverse andere chemische Stoffe und gegen Mikroorganismen
- UV-stabilisiert
- Geprüft nach DIN EN 1928, DIN 4102 Teil 1, DIN EN ISO 527, DIN 16726, DIN 28052-6
- Prüfzeugnis der MPA Braunschweig

Technische Daten

Farbe oben grün- unten weiß
 Dicke 0,80 mm
 Breite 100 cm
 Gewicht 450 g/qm
 Verarbeitungs-/
 Untergrundtemperatur + 10 °C bis + 30 °C
 Schlitzdruckprüfung / 2,5 bar bestanden
 Lieferform: Rollen 15,00 qm / 5,00 qm
 15,00 qm Rolle einschl. 25,00 m BIBERBAND-KF120

An Abflusssrinnen, Tür- und Fensterelementen und sonstigen Metall- oder Kunststoffflächen mit dem Spezial-Dichtband BIBERBAND-ESK20 oder BIBERBAND-SK120 andichten.

Nach dem Erhärten des Klebers unter BIBER-TB40 die Fliesen und Platten in gewohnter Art und Weise mit dem Fliesenkleber möglichst hohlräumfrei verlegen. Falls erforderlich, hierzu das Battering-Floating-Verfahren anwenden.

Hinweis

Das Verlegen der Fliesen auf BIBER-TB40 in handwerklich üblicher Art und Weise vornehmen. Dabei zuerst eine dünne Kontaktschicht aufziehen, in die frisch in frisch weitergearbeitet werden kann.

Unbedingt darauf achten, dass die Fliesenbeläge durch ausreichend bemessene Dehnfugen von allen Wänden und aufgehenden Bauteilen getrennt und in, den Gegebenheiten entsprechenden Feldgrößen eingeteilt werden.